

### Leben als Kinder des Lichts

<sup>1</sup>So seid nun Gottes Nachfolger als die geliebten Kinder <sup>2</sup>und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich selbst dahingegeben hat für uns als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

<sup>3</sup>Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Geiz lasst bei euch nicht einmal genannt werden, wie es den Heiligen zusteht, <sup>4</sup>auch nicht schandbare Worte und närrisches Geschwätz oder Scherze, die euch nicht ziemen, sondern vielmehr Danksagung. <sup>5</sup>Denn das sollt ihr wissen, dass kein Hurer oder Unreiner oder Geiziger, das ist ein Götzendiener, ein Erbe hat in dem Reich Christi und Gottes. <sup>6</sup>Lasst euch von niemandem verführen mit vergeblichen Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens. <sup>7</sup>Darum seid nicht ihre Mitgenossen. <sup>8</sup>Denn ihr wart einst Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem HERRN. Lebt wie die Kinder des Lichts; <sup>9</sup>die Frucht des Geistes besteht in allerlei Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit, <sup>10</sup>und prüft, was dem HERRN wohlgefällig ist, <sup>11</sup>und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern straft sie vielmehr. <sup>12</sup>Denn was von ihnen heimlich geschieht, das ist auch schändlich zu sagen. <sup>13</sup>Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht gestraft wird; denn alles, was offenbar ist, das ist Licht. <sup>14</sup>Darum heißt es: "Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten."

<sup>15</sup>So seht nun zu, wie ihr mit Bedacht wandelt, nicht als die Unweisen, sondern als die Weisen, <sup>16</sup>und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. <sup>17</sup>Darum werdet nicht unverständlich, sondern verständig, was da sei der Wille des HERRN. <sup>18</sup>Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern werdet voll Geistes: <sup>19</sup>redet zu einander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem HERRN in eurem Herzen <sup>20</sup>und sagt allezeit Dank für alles im Namen unseres HERRN Jesus Christus dem Gott und Vater. <sup>21</sup>Seid einander untertan in der Furcht Gottes.

### Ehe und Familie

<sup>22</sup>Die Frauen seien untertan ihren Männern als dem HERRN. <sup>23</sup>Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt ist der Gemeinde, und er ist des Leibes Heiland. <sup>24</sup>Aber wie nun die Gemeinde Christus untertan ist, so auch die Frauen ihren Männern in allen Dingen. <sup>25</sup>Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben, <sup>26</sup>damit er sie heiligte, und hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, <sup>27</sup>damit er sie sich selbst darstellte als eine Gemeinde, die herrlich sei, die nicht einen Flecken oder Runzel habe oder etwas dergleichen, sondern dass sie heilig und untadelig sei. <sup>28</sup>Ebenso sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie ihre eigenen Leiber. Wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst. <sup>29</sup>Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst; sondern er ernährt und hegt es, wie auch der HERR die Gemeinde. <sup>30</sup>Denn wir sind die Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein. <sup>31</sup>"Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden ein Fleisch sein". <sup>32</sup>Dieses Geheimnis ist

groß; ich spreche aber von Christus und der Gemeinde. <sup>33</sup>Doch auch ihr, ein jeder habe seine Frau lieb wie sich selbst; die Frau aber respektiere den Mann.